

Altes Amtshaus Großenenglis soll Bienenhotel werden /

Umweltlotterie stattet Projekt mit 5000 Euro aus

Wiesbaden, 29.03.2022. Jeder einzelne Trittstein für die Natur hilft, findet auch der Borkener Markus Aigner. Deshalb startet er nun an seinem Wohnhaus mit dem Ausbau eines Hotels für Wildbienen und weitere Nützlinge. Sein Projekt „Anlegen eines Bienenschaugartens als Biotop und für Bildungsarbeit mit Kindern“ wird dazu mit 5000 Euro der Umweltlotterie GENAU ausgestattet.

Auf dem 4000 Quadratmeter großen Grundstück des historischen "Alten Amtshaus" im Borkener Stadtteil Großenenglis soll ein reichhaltiges Biotop für Wildbienen entstehen, das auch umweltpädagogischen Zwecken offenstehen wird. Markus Aigner, Besitzer des Amtshauses und Hobbyimker, hatte schon vor einigen Jahren die Idee, mehr für die heimische Biene zu tun. Als ersten Schritt legte er einen kleinen Bienenschaugarten mit integrierten Insektenhotels an, doch er möchte noch viel mehr für die nützlichen Insekten tun. „Mein Plan ist es, den Bienenschaugarten mit einer ganzen Reihe spezifischer Heimstätten für die Biene auszustatten und deutlich auszuweiten. Es sollen möglichst viele Wildbienenarten einziehen, die aber zum Teil ganz unterschiedliche Ansprüche an ihr Quartier haben. Die einen benötigen grobkörnigen Sand, die anderen feinen, man muss eben ganz unterschiedliche Materialien anbieten, das erfordert viel Platz“, beschreibt Markus Aigner sein Vorhaben. Neben weiteren Nistplätzen wird Aigner auch Futterquellen für die summenden Bewohner in unmittelbarer Nachbarschaft anlegen. „Die Wildbiene kann nicht so weite Strecken zurücklegen, sie benötigt einen reichhaltigen Lebensraum in direkter Nähe ihres Quartiers“, erläutert Aigner. Deshalb soll zusätzlich auf der zum Amtshaus gehörenden Pferdekoppel auch ein Teil abgetrennt und umzäunt werden, um anschließend Samen für eine Blühwiese auszubringen. Dann würde die Fläche zu einem Biotop für zahlreiche Wildbienen, Hummeln, Hornissen, Schmetterlinge und weitere Insekten. Die neue Blühwiese soll neben zahlreichen futterliefernden Pflanzen auch Nistmöglichkeiten für verschiedene Hautflügler, erläuternde Schaukästen sowie eine Unterstellmöglichkeit für Gartengeräte, Lehr- und Anschauungsmaterial beherbergen. Für die Umsetzung seines ehrgeizigen Vorhabens meldete Aigner sein Projekt für den mit 5000 Euro verbundenen Zusatzgewinn der Umweltlotterie GENAU an. Der glückte am 18. Februar.

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9
65189 Wiesbaden

Postanschrift:
Postfach 4007
65030 Wiesbaden

Geschäftsführer:
Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann

Herausgeber: Unternehmenskommunikation
LOTTO Hessen

Verantwortlich:
Dorothee Hoffmann
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Telefon 0611 3612 – 170
Telefax 0611 3612 – 116

www.lotto-hessen.de

Neben seiner Funktion als Biotop soll der Bienenschaugarten aber auch ein Bildungsort, insbesondere für Kinder und Jugendliche, werden, kündigt Aigner an. Dazu sollen Schautafeln am Grundstückseingang oder auch Führungen zu Veranstaltungen wie dem "Tag des offenen Denkmals" dienen. „Auch interessierte Gruppen aus dem außerschulischen Bereich können nach Rücksprache eine altersentsprechende Wissensvermittlung mithilfe aller Sinne im Bienenschaugarten erhalten“, erklärt Aigner. Dazu passt auch eine geplante Kooperation mit der gerade in Gründung befindenden Montessorischule in Homberg, Efze.

Das Projekt „Anlegen eines Bienenschaugartens als Biotop und für Bildungsarbeit mit Kindern“ ist das 16. Projekt im Schwalm-Eder-Kreis, das seit dem Start der Umweltlotterie GENAU den Zusatzgewinn für die Umwelt erzielen konnte. Der Schwalm-Eder-Kreis profitierte damit bislang von einer Umweltförderung aus der Lotterie GENAU in Höhe von insgesamt 80.000 Euro für seine Umweltprojekte. Bewerbungen für den GENAU-Zusatzgewinn können jederzeit unter www.genau-lotto.de/projekteinreichen angemeldet werden. Sie werden dann nach fachlicher Prüfung durch den Umweltprojektbeirat in den Kreis der zur Auswahl stehenden Umweltprojekte aufgenommen.

Das Spielprinzip der 2016 gestarteten Umweltlotterie GENAU von LOTTO Hessen ist weltweit einmalig: Jeder Tipper gibt auf seinem Spielschein eine hessische Postleitzahl an und erhält pro Los eine fünfstellige Identifikationsnummer, die sogenannte Los-ID. Aus allen teilnehmenden Losen wird dann die Los-ID gezogen, auf die der garantierte Hauptgewinn von mindestens 10.000 Euro entfällt und die gleichzeitig den Gewinner-Landkreis bestimmt. Alle teilnehmenden Lose im Landkreis oder der kreisfreien Stadt des Hauptgewinners gewinnen, außerdem ein Umweltprojekt. Welche Natur- und Umweltprojekte mit dem 5.000 Euro-Zusatzgewinn gefördert werden, entscheiden die jeweiligen Wochengewinner von GENAU.

Kontakt: Dorothee Hoffmann, Leiterin Unternehmenskommunikation/Pressesprecherin, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Kontakt Projektverantwortlicher bei Rückfragen: Markus Aigner, Altes Amtshaus e.V., Tel. 01743270059, E-Mail: markus-aaigner@freenet.de

Die bisherigen Umweltprojekte im Schwalm-Eder-Kreis, die seit dem Start der Umweltlotterie GENAU mit dem Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet wurden:

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinner-Projekt	Projektträger	Projektgewinn in Euro
03.03.2017	Schwalm-Eder-Kreis	Ich und meine Umwelt	Ursulinenschule	5.000
26.05.2017	Schwalm-Eder-Kreis	Schulgarten und Ernährung	Georg-August-Zinn-Schule Morschen	5.000
10.11.2017	Schwalm-Eder-Kreis	Schau mal, unsere Waldtiere	Naturzentrum Wildpark Knüll	5.000
24.11.2017	Schwalm-Eder-Kreis	Natur und Lehrgarten erneuern	NABU Gruppe Körle	5.000
02.03.2018	Schwalm-Eder-Kreis	Energie-Rallye für Kids	Radko-Stoekli-Schule, Melsungen	5.000
16.03.2018	Schwalm-Eder-Kreis	Anlage von Gelbbauchunken-Laichgewässern	Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz in Hessen e.V. (AGAR)	5.000
11.01.2019	Schwalm-Eder-Kreis	Wasseramselschutzprojekt Schwalm-Eder	Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V Schwalm-Eder	5.000
17.05.2019	Schwalm-Eder-Kreis	Bienenprojekt im Waldkindergarten Niedenstein	Förderverein des Waldkindergartens Niedenstein e.V.	5.000
06.09.2019	Schwalm-Eder-Kreis	Umbau des Dauer-Ausstellungsraumes des Lebendigen Bienenmuseums	Verein Lebendiges Bienenmuseum e.V.	5.000
27.12.2019	Schwalm-Eder-Kreis	"Grünes Klassenzimmer" mit Biotop und Insektenhotel an der Ursulinenschule	Ursulinenschule Fritzlar	5.000
06.11.2020	Schwalm-Eder-Kreis	Abenteuer Natur - Kinder- und Jugendgruppe in Borken	Armin Hutter	5.000
18.12.2020	Schwalm-Eder-Kreis	Mobiles Fahrradkino Natur- und Kulturlandschaftslehrpfad Merzhausen	Radko-Stöckl-Schule	5.000
01.01.2021	Schwalm-Eder-Kreis	Schulgarten mit nachhaltigem Gewächshaus	Verbund Dorfgemeinschaft Merzhausen e.V.	5.000
05.03.2021	Schwalm-Eder-Kreis	Nachpflanzung von Obstbäumen in bestehenden Obstbaum Alleen an Feldwegen	Schwalmgymnasium	5.000
07.01.2022	Schwalm-Eder-Kreis	Anlegen eines Bienenschaugartens als Biotop und für Bildungsarbeit mit Kindern	Geschichts- und Heimatverein Metze e.V.	5.000
18.02.2022	Schwalm-Eder-Kreis	Anlegen eines Bienenschaugartens als Biotop und für Bildungsarbeit mit Kindern	Altes Amtshaus e.V.	5.000